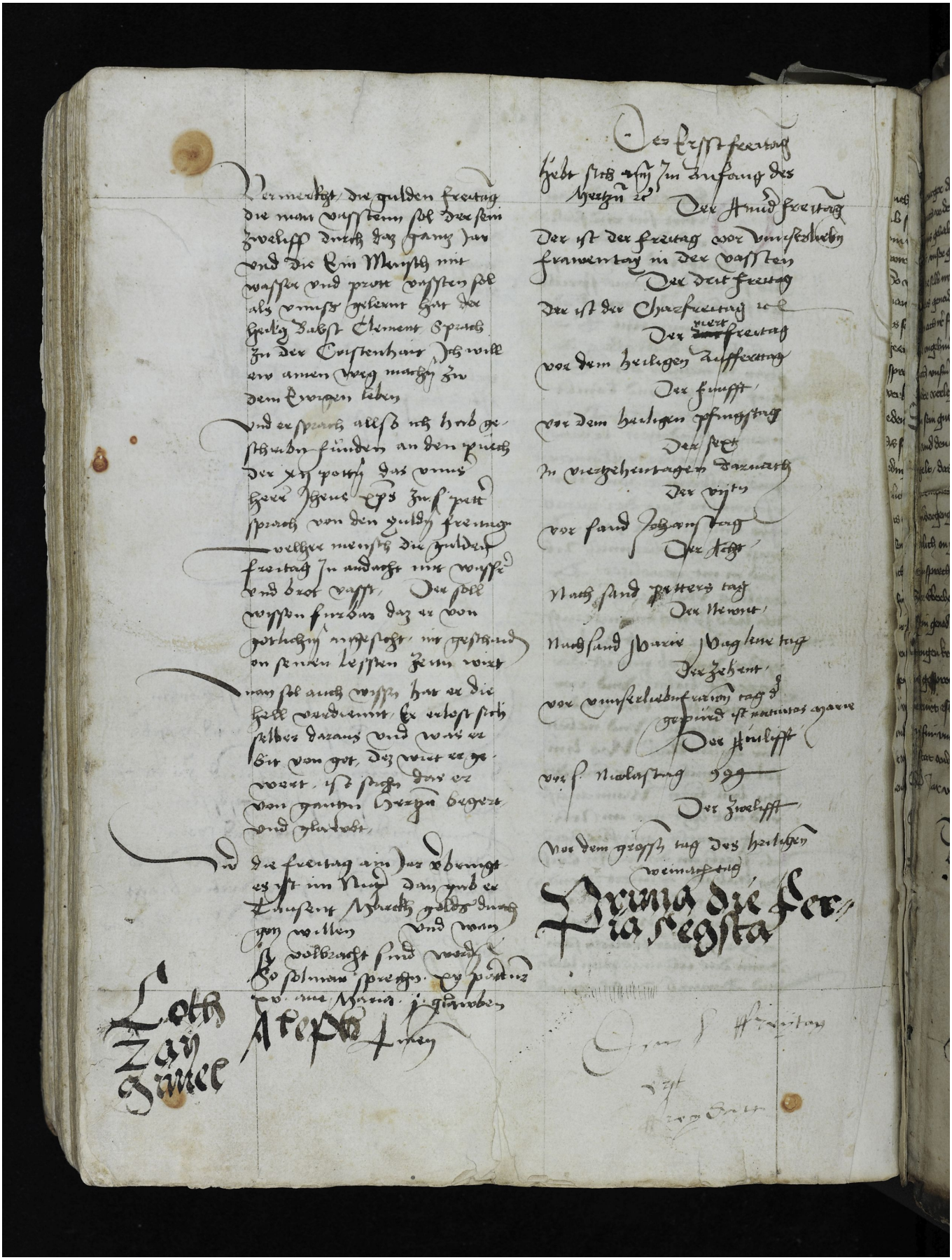
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Vermerkht die gulden freytag
die man vasten soll durch
zwelff durch das ganz jar
und die ein Mensch mit
wasser und prot vasten soll
als uns gelert hat der
heilig Babst Clement sprach
zu der Cristenheit Ich will
ew armen weg machen zu
dem ewigen leben
Und er sprach also ich hab ge-
strafft sünden an den puch
der xij potten das uns
Herr Jhesus Cristus prot
sprach von den gulden freytag
welher mensch die gulden
freytag zu andacht mit wasser
und brot vasst, der soll
wissen furbas daz er von
gotlichen mysseschaft, in gestrafft
on seinen lessten zeit wart
man soll auch wissen hat er die
hell verdient, er erlost sich
selber daraus und was er
bis von got, daz wirt er ge-
wart, ist sach der er
von ganzen herzen begert
und gebabt,
Und die freytag an der ebengt
es ist im Nut dan gab er
Tausent Marcht gelts durch
gott willen und wan
sie volbracht sind wach
so solman sprechen. Ey potten
ev. ime Marcht. j. gerrobe

Loth
Zay
Tauce

Der erst freytag
hebt sich an zu anfang des
Marzen ꝛc
Der And freytag
der ist der freytag vor unsserlichen
frawentag in der vasten
Der dritt freytag
der ist der Charfreytag ꝛc
Der ~~dritt~~ vierd freytag
vor dem heiligen Auffartag
Der fünfft
vor dem heiligen pfingstag
Der sect
in vierzehentagen darnach
Der siebt
vor sand Johanstag
Der acht
Nach sand peters tag
Der Neunt
Nach sand Marie Magdalene tag
Der zehent
vor unsserlichenfrawen tag
gepind ist nemmos ware
Der Eylfft
vor s. Niclastag
Der zwelfft
Vor dem grossen tag des heiligen
weinachtag

Prima die Ter
Tia regsta